

Kunst Curriculum für Abitur 2019

Qualifikationsphase 1 und 2, Leistungskurs

bezogen auf die Bereiche Rezeption, Reflexion und Produktion

Die konkrete Umsetzung der inhaltlichen Vorgaben werden eigenverantwortlich von den Fachlehrern entwickelt (Beispiele in der Spalte Praxis). Die Fachlehrer können innerhalb der einzelnen Schuljahre die Abfolge der thematischen Schwerpunkte bei Bedarf anpassen. Die Zuordnung der Kompetenzen zu Themen und Inhalten liegt in der Eigenverantwortung der einzelnen Fachkollegen.

Thema gemäß der Obligatorik	Kompetenzen gemäß KLP bezogen auf Q1 und Q2	Inhalte	Praxis (Anregungen)
<p>11.1. Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe im malerischen Werk (1930 bis 1950) von Pablo Ruiz y Picasso</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>(ÜP1) gestalten Bilder bewusst und problemorientiert mit unterschiedlichen Bildverfahren und bewerten die spezifischen Gestaltungsmöglichkeiten,</p> <p>(ÜP2) gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis,</p> <p>(ÜP3) gestalten und beurteilen unterschiedliche kontextbezogene Bildkonzepte.</p>	<p>- Leben und Werk im kunstgeschichtlichen und historischen Kontext</p> <p>- Kubismus</p> <p>- Klassische Moderne</p> <p>- Abstraktion und Figuration im Werk von Picasso</p> <p>- Porträt (insbesondere seiner Lebensgefährtinnen)</p> <p>- Picasso als politischer Künstler?</p>	<p>- Zeichnung,</p> <p>- plastische Arbeiten</p> <p>- Malerei</p> <p>- Collage</p> <p>- Druckgrafik</p> <p>- Abstraktion</p> <p>- Ausdruck durch Farbe und Form</p> <p>- Kubistische Porträts</p> <p>- Schulwelt, multiperspektivisch</p>
<p>11.1 Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe im grafischen und malerischen Werk von Francisco de Goya</p>	<p>(ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen differenziert und stellen die Ergebnisse ihrer Analysen, Deutungen und Erörterungen in fachspezifischen Argumentationsformen dar,</p> <p>(ÜR2) analysieren systematisch mit gezielt ausgewählten Untersuchungsverfahren unbekannte Werke aus bekannten und unbekanntem Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab,</p> <p>(ÜR3) erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren,</p>	<p>- Leben und Werk im kunstgeschichtlichen und historischen Kontext</p> <p>- Die Darstellung von realpolitischen Bedingungen und Ereignissen</p> <p>- Malerei zwischen Romantik und Realismus. Antikriegsbilder - motivgeschichtlicher Vergleich</p> <p>- Goya als Vorläufer des Expressionismus? Bezüge zur Kunst des 20. Jahrhunderts und zur Gegenwartskunst</p>	<p>- Zeichnung,</p> <p>- Malerei</p> <p>- Druckgrafik</p> <p>- Fotografie</p> <p>- Film</p> <p>- Antikriegskunst-Kunst in gesellschaftlicher Verantwortung?</p> <p>- Chiaroscuro als Mittel der Ausdruckssteigerung</p> <p>-Traum und Albtraum</p>



<p>11.2 Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten - In den aleatorischen (halbautomatischen) und kombinatorischen Verfahren des Surrealismus, insbesondere bei Max Ernst</p>	<p>(ÜR4) vergleichen und bewerten Zusammenhänge und Entwicklungen grundlegender Gestaltungskonzeptionen und ihre Wirkungen,</p> <p>(ÜR5) deuten und erörtern ästhetische Gestaltungen als Modelle von Wirklichkeitskonstruktionen,</p> <p>(ÜR6) erläutern und bewerten die verwendeten rezeptiven Methoden.</p> <p>(ELP1) realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</p> <p>(ELP2) realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</p> <p>(ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,</p>	<p>- Leben und Werk im kunstgeschichtlichen und historischen Kontext - Dada und Surrealismus ein Weg der Befreiung? - Bezüge zur Kunst der Gegenwart Vom kreativen Prozess zur Entwicklung einer subjektiven Formensprache und Bildsymbolik</p>	<p>- Zeichnung, - plastische Arbeiten - Malerei - Druckgrafik - Frottage - Automatisches Zeichnen - Assemblagen aus gefundenen Dingen - Traumsequenzen in Foto und Film -Der Verlust der Kontrolle – experimentelle Verfahren und Strategien selbst entwickeln</p>
--	---	---	--



<p>11.2 Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe in der Porträtmalerei (1965 bis 1990) von Gerhard Richter unter Verwendung der von ihm im sog. „Atlas“ gesammelten fotografischen Vorlagen</p>	<p>(ELP4) gestalten selbst erstelltes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht.</p> <p>(ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</p> <p>(ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</p> <p>(ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihre Entstehungsprozesse und bewerten die jeweiligen Änderungen der Ausdrucksqualität,</p> <p>(ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten.</p>	<p>- Richter im Kontext kunstgeschichtlicher Strömungen nach 1945: Konzeptuelle Malerei Kunst und Medien, Sammeln und Archivieren als Konzept</p>	<p>Fotografie, malerische Umsetzung fotografischer Vorlagen, Unschärfe als malerisches Mittel, Malerei als Prozess, Bezug zu Pop Art, Kapitalistischer Realismus, Konzeptkunst</p>
<p>12.1 Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten. ☑ Als Konstruktion von Erinnerung in den Installationen und Objekten von Louise Bourgeois</p>	<p>(GFP1) realisieren Bilder zu komplexen Problemstellungen als Gesamtgefüge,</p> <p>(GFP2) erstellen differenzierte Entwürfe zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,</p> <p>(GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gezielt selbst gewählten gestalterisch-praktischen Formen.</p>	<p>Leben und Werk im kunstgeschichtlichen und historischen Kontext - Auseinandersetzung mit Rollenbildern und Identitäten - Subjektive Symbolik und biografische Spuren im Werk von L.B. Figur und Raum bei Louise Bourgeois</p>	<p>- Zeichnung - Installation - Skulptur und Plastik - Figur und Raum - Skulptur im öffentlichen Raum und ihre gesellschaftliche Relevanz - Vom Privaten in die Öffentlichkeit</p>
<p>12.2 Wiederholung der Abiturthemen Projektarbeit in Absprache mit den Schülern</p>	<p>Kompetenzen gemäß KLP bezogen auf Q1 und Q2 (siehe oben)</p>	<p>Wiederholung und Festigung der inhaltlichen Schwerpunkte und Vorgaben zur Vorbereitung des Abiturs. Die Inhalte der praktischen Arbeit werden individuell und eigenverantwortlich erarbeitet.</p>	<p>Diverse künstlerische Techniken und Ausdrucksformen im Kontext der künstlerischen Fragestellung.</p>